



Rund um Wolfersdorf

Gemeinde: Telekom informiert zum Glasfaserausbau – Seite 4
Pfarrei: Firmung, Kirche kann so viel mehr sein – Seite 12
Vereine: neues Fahrzeug für die FFW Berghaselbach – Seite 14



Auf einen Blick Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten

NOTRUF

• Feuerwehr und Rettungsdienst	112
• Polizei	110
• Giftnotruf und Information	089 19240
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
• Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
• Polizeiinspektion Freising	08161 53050
• Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

STROM (BAYERWERK)

Störungsnummer 0941 28 00 33 66

WASSERVERSORGUNG

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wöfling)
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Notdienst 08444 917990
08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Notdienst 08168 1502
0175 2614483

ARZT - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf 08168 99 88 55

APOTHEKE - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling 08167 1500

POSTSTELLE

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing 08168 1364

KIRCHE

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau 08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf 08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au 08752 85085

VERWALTUNG

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf
Öffnungszeiten: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 08168 997941
- Bürgermeisterin Anita Wölfle
Sprechstunden: nach Vereinbarung 08167 694347
0170 6572528
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Sommer ist da und bringt uns wieder viele schöne Momente, die wir genießen können. Es sind die warmen Tage, die uns ins Freie locken, die blühenden Gärten, die uns erfreuen, und die langen Abende, die wir im Kreise unserer Familie und Freunde verbringen können.

Leider haben wir in diesem Jahr bisher kein wirklich stabiles Hochdruckwetter wie im letzten Jahr. Stattdessen erleben wir ein wechselhaftes

Wetter mit vielen gewittrigen Regengüssen, die uns manchmal dazu zwingen, unsere Aktivitäten draußen kurzfristig zu ändern. Die Regenmengen der letzten Wochen sind aber nicht zu vergleichen mit den Wassermassen, die Anfang Juni vom Himmel fielen und im Ampertal ein fürchterliches Hochwasser auslösten. Nochmals herzlichen Dank an unsere vier Gemeindefeuerwehren für ihre Hilfe und ihren unermüdlichen Einsatz in den Nachbargemeinden in diesen schweren Tagen!

In unserer Gemeinde waren zum Glück nur kleinere Schäden an Gebäuden und mehrere Straßenschäden zu verzeichnen. Einige Feld- und Waldwege mussten wegen Unterspülung und Ausschwemmung gesperrt werden. Dank unserer Bauhofmitarbeiter und engagierten Bürgerinnen und Bürgern konnten die Schäden aber relativ schnell wieder behoben werden.

Es ist wie es ist: Die Herausforderungen werden für uns alle nicht weniger. Bevor nun aber wieder neue Aufgaben anstehen, wünsche ich Ihnen einige schöne und entspannte freie Tage. Genießen Sie den Sommer – egal bei welchem Wetter. Erholen Sie sich gut und tanken Sie Kraft. All jenen, die ihren Urlaub schon hinter sich haben, wünsche ich einen guten Start in den Alltag.

Ihre Bürgermeisterin Anita Wölfle



Sitzungen des Gemeinderates

Donnerstag, 12.09.24
Donnerstag, 17.10.24
Donnerstag, 14.11.24
Donnerstag, 12.12.24

Die Sitzungen finden immer um 19 Uhr im Sitzungssaal im Kindergarten statt.

Die Berichte zu den Sitzungen können Sie hier einsehen:



[www.wolfersdorf.de/
gemeinderatsberichte-
wolfersdorf-2024](http://www.wolfersdorf.de/gemeinderatsberichte-wolfersdorf-2024)



Heimat-Info-App Wissen, was los ist in Wolfersdorf

Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus, Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen, Infos zu anstehenden Veranstaltungen, zu Öffnungszeiten, Online-Anträgen, dem Abfallkalender und vieles mehr.

Downloaden und los geht's!



Apple Store



Google Play Store

In der neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

Am PC kann das Infoangebot unter www.heimat-info.de aufgerufen werden.

Glasfaserausbau Information der Telekom zum aktuellen Stand – Juli 2024

Die Telekom hat in einem persönlichen Gespräch die Vertretungen der Verwaltungsgemeinschaft Zolling über den Stand des Glasfaserausbaus informiert. Derzeit wird in den Gemeinden Attenkirchen, Wolfersdorf und Haag an der Amper gebaut. Der Ausbau in der Gemeinde Zolling kann erst im nächsten Jahr beginnen, weil die gefundene Baufirma kurzfristig abgesagt hat. Die Telekom hält aber an ihrem Ziel fest, im sogenannten Bauabschnitt 1 rund 3.000 Haushalte auf eigene Kosten anzuschließen. 600 Haushalte werden im ersten Schritt in diesem Jahr realisiert. Anschließend wird der Ausbau zunächst pausieren. „Die Kosten pro Hausanschluss sind im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Zolling sehr hoch. Der Grund ist die hohe Zersiedlung und die geringen

Haushaltsgrößen“, sagt Tom Weller, Regionalmanager der Telekom. „Die Verwaltungsgemeinschaft Zolling ist deshalb ein Gebiet, das für uns am Rande des wirtschaftlich machbaren liegt. Trotzdem halten wir an unserem Engagement hier fest. Leider haben sich die Rahmenbedingungen für den Glasfaserausbau in den vergangenen Monaten nochmals deutlich verschlechtert.“

Die gestiegenen Kosten für Baumaterial, Hard- und Softwarekomponenten haben den Glasfaserausbau seit Planungsstart erheblich teurer gemacht. Das Ergebnis: Mit den veranschlagten Mitteln kann die Telekom derzeit nicht alle Hausanschlüsse sofort realisieren, die ursprünglich geplant waren. Die Telekom wird deshalb im nächsten

Jahr damit beginnen, die restlichen Hausanschlüsse anzuschließen und damit sicherstellen, dass in der Verwaltungsgemeinschaft Zolling rund 3.000 Haushalte eigenwirtschaftlich angeschlossen werden können.

Auch das Förderprogramm der Bundesregierung hat Auswirkungen auf die Ausbaupläne der Unternehmen. Für die zu erwartende Ausschreibungswelle müssen die Unternehmen Ressourcen einplanen, die dann dem eigenwirtschaftlichen Ausbau nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Telekom bittet die Kundinnen und Kunden um Verständnis und etwas Geduld. Alle Buchungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.



Neuigkeiten aus dem Krümeltreff

Wie ihr wisst, sind wir im Januar in die Ringstraße 20b umgezogen. Seit ein paar Wochen haben wir ein neues Vordach und einen Garten mit großem Sandkasten. Die Kinder, aber auch das Personal freuen sich sehr darüber. Fast bei jedem Wetter zieht es unsere kleinen Krümel nach draußen. Eine neue Telefonnummer haben wir nun auch. Wir sind erreichbar unter 0151/17669715 oder per E-Mail an kruemel.wolfersdorf@vg-zolling.de

Kathrin Raich

Pädagogische Fachkraft gesucht!



Wir – die Kindertageseinrichtung Kleine Wölfe (Am Kindergarten 1, 85395 Wolfersdorf) – sind eine Kindertageseinrichtung mit einer Krippengruppe und vier Kindergarten-Gruppen, davon eine Waldgruppe.

Als Unterstützung für unser Team **im Haus** und in unserer **Waldkindergartengruppe** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit oder Vollzeit eine **Pädagogische Fachkraft, Ergänzungskraft, Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)**.



Die Stellenausschreibung in voller Länge finden Sie hier: www.kindergarten-wolfersdorf.de/stellenangebot-1

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau Treptow unter Telefon 08168 355 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an personal@vg-zolling.de.



Füchse packen mit Bärenkräften an Große Baum-Pflanzaktion im Kindergarten Kleine Wölfe

Im April fand im Kindergarten Kleine Wölfe eine große Baum-Pflanzaktion statt: Dank des Erlöses vom Weihnachtsmarkt und mithilfe von Spenden konnten auf dem Gelände der Waldgruppe und im Garten des Kindergartenhauses einige neue Bäume gepflanzt werden.

Die Schlaun Füchse der Waldgruppe ließen sich natürlich nicht lange bitten und packten sofort voller Tatendrang und mit Bärenkräften fleißig mit an. Schließlich mussten Löcher gegraben, die neuen Bäume hineingesetzt und die Löcher danach wieder ordentlich aufgefüllt werden. Es gab also reichlich zu tun und man freute sich über jede helfende Hand!



Auch wenn die Kindergartengruppen im Haus beim Einpflanzen nicht ganz so tatkräftig mit anpacken konnten, wurde sofort die Gelegenheit genutzt

und spontan ein Baum-Kino veranstaltet. Die Stühle wurden vor den Fenstern zurechtgerückt und natürlich durften selbst gebastelte Eintrittskarten und Popcorn für die Kinovorstellung nicht fehlen. So wurde die Baumpflanzaktion durch die fleißigen Helfer des Bauhofs auch im Kindergartenhaus zu einem spannenden Erlebnis für die Kleinen!

Von nun an können sich die kleinen Wölfe und Füchse an heißen Sommertagen über ihre neuen Schattenspendler freuen, ihnen beim Wachsen und Gedeihen zusehen oder einfach dem Rascheln der Blätter im Wind lauschen – und das hier und jetzt und auch noch in vielen, vielen Jahren.

Selma Michel, Elternbeirat



Inspirierender Austausch Pädagogischer Abend im Kindergarten Wolfersdorf

Am 19. Juni 2024 fand bei uns in Wolfersdorf ein erster pädagogischer Abend statt. Das Team der kleinen Wölfe hatte schon lange nach einer Möglichkeit gesucht, sich mit anderen pädagogischen Fachkräften über aktuelle pädagogische Fragen auszutauschen und sich zu vernetzen.

Unserer Einladung in den Kindergarten waren ungefähr 20 Kolleginnen aus den unterschiedlichsten Einrichtungen gefolgt. Die Stimmung war ungezwungen und voller Inspiration. Nora Völker-Munro referierte als Resilienz-Trainerin sehr anschaulich und praxisbezogen über Resilienz und über Möglichkeiten, das psychische Immunsystem von Kindern und auch von Pädagoginnen und Pädagogen zu stärken. Nach einer Brezelpause und vielen Fachgesprächen konnte Johanna Weinberger unseren schönen Garten und das perfekte



Sommerwetter zu einer Klangreise der besonderen Art nutzen. Die Stände hielten sich zurück und somit gab es die perfekte Kulisse zur persönlichen Entspannung und anschließend auch zur Inspiration, wie Klangschalen und andere Klanginstrumente im Kindergartenalltag eingesetzt werden können. Die Fachbuchausstellung

und die Räumlichkeiten unseres Kindergartens boten zusätzliche Anreicherungsmöglichkeiten.

Wir vom Team der Kleinen Wölfe, freuten uns über die vielen wertschätzenden Rückmeldungen. Alles in allem war dieser Abend sehr gelungen. Wir werden noch lange davon profitieren. Wir sind durch Gespräche und durch Einträge in unserem Gästebuch mehrfach darin bestärkt worden, den Weg der bedürfnisorientierten Pädagogik weiterzugehen. Dazu gehört für uns eine regelmäßige Reflektion und der Austausch mit anderen Fachkräften. Schon deshalb wird es einen zweiten pädagogischen Abend geben.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Gäste, die voller Neugier und fachlichem Interesse nach ihrem Arbeitstag nach Wolfersdorf gekommen sind.

Nadja Teptow, Kindergartenleitung



Schule fürs Leben Projektwoche an der Grundschule Wolfersdorf



In der Woche vom 10. bis 14. Juni gab es für die beiden dritten Klassen der Grundschule Wolfersdorf viele besondere Aktionen. Im Rahmen der Projektwoche „Schule fürs Leben“ fanden viele verschiedene Workshops und Exkursionen statt.

Die Woche startete mit einem Besuch auf einem Bio-bauernhof in Pulling. Dort wurde Brot gebacken und die Kinder lernten viel über Eier, Hühner und Getreide. Beim

Clown-Workshop mit Clownin „Goldie“ wurde stolpern geübt. Die Kinder durften sich in den wichtigsten Fertigkeiten, die ein Clown braucht, ausprobieren. Die First Responder Gruppe der Gemeinde Wolfersdorf war am Mittwoch zu Gast im Schulhaus und übte mit den Schülerinnen und Schülern die stabile Seitenlage und das richtige Anlegen von Verbänden. Beim Klangschalen-Workshop – ebenfalls am Mittwoch – wurden Töne nicht nur gehört, sondern auch gefühlt und sichtbar gemacht. Die Kinder ließen sich vom Klang mit geschlossenen Augen durch einen Parcours leiten. Am Donnerstag besuchten die Kinder den Schäfer in Wolfersdorf und erfuhren allerlei Interessantes über Schafe und Ziegen. Ihren Abschluss fand die Projektwoche beim Walderlebnistag am Freitag. Bei tollen Übungen an der frischen Luft gab es viel zu entdecken. Danach genossen die Kinder die Brotzeit mit selbstgeschüttelter Butter.

Am Ende blicken alle auf eine erlebnisreiche Woche zurück, die viele neue Lernerfahrungen ermöglichte – Schule fürs Leben eben. *Johanna Weinberger*



Reden statt Raufen ECHT STARK UND FAIR-Kurs für Schülerinnen und Schüler



Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Frau Zimmerer mit ihrem ECHT STARK UND FAIR KURS für unsere Kinder gewinnen. Hierzu konnten die Kinder sich für vier Nachmittage freiwillig anmelden.

Ziele des Kurses sind beispielsweise die Förderung der Wir-Stärke und der gewaltfreien Konfliktlösung nach dem Motto „Reden statt Raufen und Streiten“. Auch der Schutz vor sexuellen Übergriffen und sicheres Handeln bei Ansprache durch fremde Personen ist ein großes Thema. Hierfür gilt es, das Selbstbewusstsein und die

Selbstsicherheit der Kinder zu stärken, um sich in kritischen Situationen stark abzugrenzen, oder sich im Notfall durch einfache Selbstschutztechniken wehren zu können. Diese Inhalte wurden mit viel Engagement und Spaß in den einzelnen Gruppen erarbeitet.

Der Elternbeirat sammelte wie in den letzten Jahren vorab Spenden, um die Kosten für die Familien reduzieren zu können. In diesem Jahr konnten wir uns ganz herzlich bei der Sparda Bank München, der Sparkasse Freising, der Freisinger Bank und

dem Malermeister Taschner für ihre großzügigen Spenden bedanken. *Elternbeirat Grundschule*



Lecker und gut Aktion „Gesundes Pausenbrot“

Gemeinsam mit der Unterstützung zahlreicher Eltern durfte der Elternbeirat bereits an zwei Tagen in diesem Schuljahr das „Gesunde Pausenbrot“ ausrichten. Dank des Engagements von Claudia Ziegler, die für uns das Obst und Gemüse über „food-sharing“ vor der Tonne retten konnte, bekamen wir verschiedene Obst- und Gemüsesorten. Ebenfalls unterstützte uns die Bäckerei Schweller mit einer tollen Brotmischung. So entstanden ein begehrter Obstsalat, Brote mit unterschiedlichsten Aufstrichen sowie verschiedene Gemüsesticks für die Kinder und Lehrerinnen.

Einen besonderen Dank möchten wir der Molkerei Andechs für die großzügige Spende aussprechen.



Diese sponserte für jedes Kind einen leckeren Joghurt sowie Frischkäse und Butter für die Brote. Zum ersten Mal konnte auch das liebevoll selbst gepflanzte und gepflegte Gemüse

sowie die Kräuter der Schulgarten AG verwendet werden. Die Aktion war wieder ein voller Erfolg und hat allen viel Freude bereitet.

Elternbeirat Grundschule

Weihe der Palmzweige Wie immer war alles bestens vorbereitet

Am Palmsonntag konnten wir mit Pater Michael, trotz des unsicheren Wetters, am Pfarrhof die Weihe der Palmzweige feiern. Die Palmbuschen, die vorab gegen eine Spende für Pater Causapin angeboten wurden, fanden reißenden Absatz.

Im Anschluss an den Palmsonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche, konnten wir uns im Schulhaus bestecke

Ostereier, Deckerl und Fahnen für das Osterlamm aussuchen. Bei den handverzierten Osterkerzen war wieder für jeden Geschmack die passende dabei. Der Erlös aus diesem Verkauf wird für einen neuen Teppich in der Pfarrkirche verwendet. Für das leibliche Wohl sorgte das abwechslungsreiche Angebot an Kuchen und Torten von der Gruppe DOMINO. Der Erlös daraus ging auch, wie gewohnt, an Pater Causapin.

Manchmal ist es doch wirklich schön, wenn sich nichts ändert und alles wie immer ist! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den verschiedenen Teams, die im Vorfeld wieder ganze Arbeit geleistet haben und natürlich bei allen Käuferinnen und Käufern sowie Spenderinnen und Spender!

*Kathrin Kleidorfer,
Fotos: Anja Karber, Kathrin
Kleidorfer, Gruppe Domino*



Gründonnerstag Fußwaschung in Oberhaidlfing



Woher kommt der Name Gründonnerstag?

Nach Christina Zacker, leitet sich der Name von „gronan“ oder „grünen“ her, was weinen oder greinen bedeutet [...]. Ehemals galt dieser Tag als Abgabe- und Zinstermin für Schuldner an ihre Gläubiger. Nach Gründonnerstag wurde er später zu Gründonnerstag, weil damit auch das Erwachen der Natur verbunden ist. Es heißt, wenn Kräuter und Pflanzen am Gründonnerstag gesät werden, gelten sie als besonders widerstandsfähig. Heilkräuter sollen dabei eine besonders starke Heilkraft entfalten. Außerdem steht die Farbe „grün“ für Hoffnung, Hoffnung

auf Auferstehung und dem Leben nach dem Tod. (Quelle: Die schönsten Feste und Bräuche im Jahreslauf; ISBN 978-3-332-01849-3)

Für die diesjährige Fußwaschung, die der Priester im Büßergewand durchführt, wurden 12 Ministrantinnen und Ministranten auserwählt. Mit dieser dienenden Tätigkeit wird symbolisiert, dass der Priester im Dienst für die Gemeinde steht. Es wird aber auch von uns Christen gefordert, stets in Nächstenliebe zu handeln und für andere da zu sein.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Oberhaidlfinger Kirchenchor

und vom Attenkirchener Männergesang gestaltet.

Im Laufe des Gottesdienstes wird zur Verdeutlichung der Trauer über den Tod Jesu Christi immer mehr auf festliche Elemente der Kirche wie z.B. Glockenläuten, Weihrauch und Orgelspiel verzichtet. Seinen Höhepunkt findet dies im „Leerräumen“ der Kirche und der verstörten Flucht der Ministrantinnen und Ministranten aus der Kirche. Der Gottesdienst endet in völliger Stille und In-sich-Gekehrtheit.

PGR Wolfersdorf



Karfreitag

Ein stiller Feiertag, an dem Besinnlichkeit, Ruhe und Nachdenklichkeit herrschen. Lärm, Arbeit, Tanz und Freude sind nicht erwünscht. Es ist der höchste Feiertag der protestantischen Kirche. Bei den Katholikinnen und Katholiken stehen Trauergesänge ohne musikalische Begleitung sowie die Enthüllung und Verehrung des Kreuzes im Vordergrund.

PGR Wolfersdorf

Orgeljubiläum von Rosmarie Schwaiger in Oberhaidlfing

Am 10. April bedankte sich die Pfarrgemeinde bei Rosmarie Schwaiger für ihr Engagement: Seit 50 Jahren steht sie im Dienst der Kirche und übernimmt die musikalische Gestaltung der Gottesdienste an der Orgel. Zuerst in Baumgarten, dann – seit ihrer Hochzeit 1973 – in Oberhaidlfing. In letzter Zeit hilft sie wieder überall aus, wo „Not an der Organistin“ ist.

Aber dem nicht genug: Rosmarie gründete auch den Oberhaidlfinger Kirchenchor, der bei höheren Kirchenfesten noch heute seine Stimmen erklingen lässt. Rosmarie Schwaiger ist immer bestens vorbereitet und dokumentiert alles genau. Und doch muss sie immer wieder spontan auf Änderungswünsche reagieren, was sie – nicht erfreut – aber natürlich routiniert meistert. Während ihres Jubiläums-Gottesdienstes spielte

Rosmarie selbst ausgesuchte Danklieder. Das wollte sie sich nicht nehmen lassen. Sie ahnte nicht, was da noch geplant war.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Rauscher bei Frau Schwaiger mit einer schwungvollen Rede und überreichte ihr einen Geschenkkorb sowie eine vom Ordinariat ausgestellte Urkunde. Der Kirchenchor sang Rosmarie ein selbstgetextetes Dankesständchen und hatte auch ein Gedicht vorbereitet, welches von verschiedenen Anekdoten aus dem „Orgelleben“ von Rosmarie berichtete. Freudig gerührt richtete auch Rosmarie ein paar Worte an die Gemeinde. Mit einem anschließenden Sektempfang brachte die Kirchenverwaltung im Namen der Pfarrgemeinde ihre Dankbarkeit zum Ausdruck.



An diesem lauen Abend freuten sich alle Kirchenbesucherinnen und -besucher mit Rosmarie und trugen zu einem fröhlichen sowie gelungenen Festakt bei. Wir sind so froh, dass es Rosmarie gibt und hoffen, dass sie die Freude am Orgelspiel behält und können nur sagen: „Herzlichen Dank und auf die nächsten 50 Jahre!“

PGR Wolfersdorf

Auf und ab wie das Leben: Bittgang nach Tüntenhäusern

Am Sonntag vor Pfingsten hat sich in Wolfersdorf eine kleine, aber feine Pilgergruppe gemeinsam mit Pfarrer Stephan Rauscher auf den Weg nach Tüntenhäusern gemacht. Pünktlich um 06:30 Uhr in der Früh ging es los, bei strahlendem Sonnenschein und kräftigem Gebet. Letzteres wurde nur für den „Aufstieg“ zum Haidlfinger Berg mit anschließender kurzer Verschnauf- und Kommunikationspause kurz unterbrochen. Ab da wurde es einfacher, da es bergab ging. Nach knapp zwei Stunden zügigem Fußmarsch zogen wir unter Glockengeläut in die Kirche Sankt Michael in Tüntenhäusern ein. In der Predigt – natürlich von „seiner ersten Kanzel“ – verglich Pfarrer Stephan Rauscher die Wallfahrt mit dem Leben: ein ständiges Auf und Ab. Kaum glaubt man, eine Sache gemeistert zu haben, kommt schon die nächste

Herausforderung, wie in unserem Fall der nächste Berg, der letzte Aufstieg zur Kirche. Er ermutigte alle, jede neue Herausforderung positiv motiviert anzunehmen, nach vorne zu blicken und die Zukunft zu gestalten, statt über Veränderung zu lamentieren. Ich bin mir sicher,

die, die dabei waren, werden nicht über unsere Wallfahrt lamentieren, sondern das schöne, Kraft spendende, gemeinsame Erlebnis positiv im Gedächtnis behalten und sich aufs nächste Jahr freuen.

Hedwig Hagl



Die Wolfersdorfer Pilgergruppe bei der kurzen Verschnaufpause nach dem „Aufstieg“ auf den Haidlfinger Berg mit Pfarrer Stephan Rauscher, sicher begleitet von der Feuerwehr.

Kommunion 2024 Feierliche Atmosphäre der Gemeinschaft und Freude



Am 12. Mai 2024 fand in Wolfersdorf die Heilige Erstkommunion statt. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die Familien und Freunde der Kommunionkinder vor der Kirche. In festlicher Kleidung zogen die 18 Jungen und Mädchen mit ihren selbst gestalteten Kommunionkerzen in die St. Petrus Kirche ein. Der Gottesdienst wurde von Pater Michael gehalten, der in seiner Predigt die Bedeutung der Erstkommunion und die Rolle des Glaubens im Leben der Kinder hervorhob. Die Jungen und Mädchen erlebten die Erste Heilige Kommunion in einer feierlichen Atmosphäre der Gemeinschaft und Freude. Begleitet wurde der Gottesdienst von den Sängern, die auch an den Weggottesdiensten dabei waren. Der Tag war geprägt von gemeinschaftlichem Gebet, schönem Gesang und festlicher Stimmung und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Sonja Goldbrunner, Andrea Weber/Bild: Alex Mayer

Festlich, fröhlich, gemütlich, harmonisch Rückblick auf Fronleichnam und das Pfarrfest in Wolfersdorf

Fronleichnam

Dieses Jahr fiel Fronleichnam schon auf den 30. Mai. Nachdem es morgens ziemlich stark regnete, wurde die Prozession durch das Dorf abgesagt. Pater Michael zelebrierte die festliche Eucharistiefeier, die vom Wolfersdorfer Kirchenchor und einem Bläser-Quartett musikalisch untermauert wurde. Nachdem es an Fronleichnam Tradition ist, dass die aktuellen Kommunionkinder noch einmal in ihrer festlichen Kleidung erscheinen, ergab sich ein sehr schönes Bild, als Pater Michael die Kinder für das Vater Unser um den Volksaltar versammelte. Am Ende integrierte Pater Michael die Fronleichnamsprozession in den Gottesdienst, in dem er vom Hauptaltar über die Seitenaltäre zurück zum Hauptaltar Station machte und die Evangelien und Fürbitten las.



aufgrund der schlechten Wetterprognosen frühzeitig entschieden, das Pfarrfest dort im Bürgersaal abzuhalten. Das war eine ganz andere Atmosphäre und Stimmung. Aber wir haben das Gefühl, dass sich jeder wohlgefühlt und Freude an der Zusammenkunft hatte.

Vom Ablauf her war der Rest ganz traditionell. Es gab Rollbraten mit Kartoffelsalat. Das Essen wurde allerdings, aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten, dieses Jahr serviert

Getränke konnte sich jeder selber an der Theke holen. Im Anschluss lockte das vielfältige und reichbestückte Kuchenbuffet, zu dem viele Frauen aus der Pfarrgemeinde ihren Anteil beigetragen haben.

Für die Bastelecke der Kinder und die Preise der Tombola öffnete das Schützenheim seine Pforten und stellte das Stüberl sowie den Schießstand zur Verfügung. Um das Kinderprogramm kümmerten sich dankenswerterweise wieder Gerda



Nußstern und Margaretha Wurm-seher. Die Kinder durften Bilder auf Holzscheiben nageln und diese dann mit Wolle umwickeln, bunt gestalten. Auch kleine, dekorative „Briefbeschwerer“ aus Stein, Draht und Perlen oder bunt zu gestaltende Pappkartonvögelchen, standen auf dem Programm.

Die Ministrantinnen und Ministranten kümmerten sich mit viel Engagement und Überredungskunst um den Losverkauf für die Tombola. Die gezogenen Nummern konnten dann bei Margarethe Adam, Hilde Radlmaier und Rosi Hartinger eingelöst werden. Die glücklichen Gewinner freuten sich über die vielen, schönen und ganz unterschiedlichen Preise. Herzlich bedankt sich der

Pfarrgemeinderat bei allen großzügigen Spenderinnen und Spendern sowie Organisatorinnen und Organisatoren der Tombola.

So ein Fest kann nur zustande kommen, wenn es viele fleißige Helfer im Vorder- und Hintergrund gibt, die im Vorfeld für die Organisation und dann den Auf- und Abbau, die Essens- und Getränkeausgabe sowie das jeweilige Spülen und Aufräumen zur Verfügung stehen. Vielen Dank, dass es in unserer Pfarrgemeinde noch viele dieser guten Geister gibt. So wurde dieses Pfarrfest wieder zu einer fröhlichen, gemütlichen, harmonischen und runden Sache.

PGR Wolfersdorf/ Fotos: Annemarie Holzner, Markus Hartinger, PGR Wolfersdorf



Firmung 2024 Erfahren, dass Kirche so viel mehr sein kann



Am 12. Juli feierten wir dieses Jahr die Firmung bei uns im Pfarrverband. Das heilige Sakrament spendete Herr Domkapitular Official Peter Förster in der Pfarrkirche St. Martin in Nandlstadt.

Seit Anfang März hatten sich 21 junge Christinnen und Christen aus unserer Pfarrei auf ihre Firmung vorbereitet und dabei auch unseren Pfarrverband und viel engagierte, junge Firmhelferinnen und -helfer kennengelernt. Mitglieder der verschiedenen Landjugend-Gruppen,

Ministrantinnen und Ministranten sowie Ehemalige haben mit Pfarrer Rauscher viele verschiedene Angebote zusammengestellt, aus denen sich jeder Firmling sein Programm selbst zusammenstellen konnte.

Neben thematischen Einheiten, Gottesdiensten und einem gemeinsamen Wochenende im Jugendhaus Habsberg, gab es viele verschiedene freiwillige Angebote: Ein Jugendkreuzweg, bei dem man sich mit dem Handy auf den Weg machen konnte, eine Fackelwanderung, Pilgern mit

den Patinnen und Paten, monatliche Jugendstammtische, Firmlingskino, Tanzabend, Online-Kochstudio, Bayerischer 7-Wettkampf, Geocaching und verschiedene Ausflüge standen unter anderem zur Wahl.

Es gab also jede Menge Gelegenheiten, um einander kennenzulernen, Gemeinschaft zu erfahren und zu erkennen, dass Kirche nicht nur Gottesdienst und Institution ist, sondern so viel mehr sein kann.

*Firmteam PV Holledau
Fotos: Katharina Kleidorfer*



Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Besuch der Fröhlichen Runde im Feuerwehrhaus



Nach dem Besuch der jungen Gemeindeglieder, der Schläuen Feuchse vom Waldkindergarten im Februar bei der FFW Jägersdorf, gaben sich kürzlich die Seniorinnen der Fröhlichen Runde Wolfersdorf die Ehre eines Besuchs. Die rüstigen Seniorinnen treffen sich regelmäßig zum Spielenachmittag im Gemeindesaal von Wolfersdorf. Da dieser aber zu dieser Zeit von der Theatergruppe belegt war, kam man auf die gute Idee, das neue Feuerwehrhaus in Jägersdorf zu besuchen.

Schon am Vormittag wurden von fleißigen Helferinnen alle Vorbereitungen getroffen. Die Tische wurden für einen Kaffeeratsch liebevoll eingedeckt und zusätzlich mit einem hübschen Frühlingsstrauß verschönert.

Ab 14 Uhr füllte sich nach und nach der vom Kachelofen gemütlich gewärmte Raum mit den Damen der Fröhlichen Runde. Nachdem jede einen Platz gefunden hatte, begrüßte Mathilde Hörl die Gäste auf das Herzlichste und gab der Runde außerdem noch einige zukünftige Termine bekannt.

Bei Kaffee und Kuchen entwickelte sich bald eine lebhafte Unterhaltung, besonders über die Einrichtung der guten Stube vom Feuerwehrhaus.

Heiko Kruschina, der Leiter der First Responder Gruppe, erklärte im Anschluss den Ursprung und die Notwendigkeit der Ersthelfergruppe. Dabei forderte er die Anwesenden auf, zu jeder Zeit bei gesundheitlichen Problemen unbedingt und ohne jede Scheu die Dienste der Ersthelferinnen und Ersthelfer in Anspruch zu nehmen.

Der zweite Bürgermeister Bernhard Schweiger informierte danach die Gäste über Planung und Bau des Feuerwehrhauses und der Außenanlagen. Später führte er dann noch die interessierten Besucherinnen in zwei Gruppen in den schon fertiggestellten Räumen des Gebäudes herum.

Anita Wöfle, die erste Bürgermeisterin, überraschte uns mit einem Kurzbesuch und lobte den Einsatz der Frauen beim Neubau. Auf den Einwand von Leni Grabichler, dass auch Männer beteiligt waren, meinte sie, die wären schon genug gelobt worden. Mit heiteren Gesprächen und Kartenspielen verging die Zeit im Flug, und gegen 17 Uhr machten sich die letzten Besucherinnen auf den Weg nach Hause.

Die FFW Jägersdorf hat sich über den Besuch der Gruppe sehr gefreut, und natürlich auch darüber, dass die Einnahmen vom Verkauf der Getränke

und der von den Helferinnen selbst gebackenen und gestifteten Kuchen, großzügig aufgerundet, der First Responder Gruppe gespendet wurden.

Vielleicht ergibt sich in absehbarer Zeit noch mal ein Besuch unserer Seniorinnen, auch ohne die „Vertreibung“ durch die theaterspielende „Banditin Bagasch“. Wir würden uns darüber freuen.

Christian Brunner, Schriftführer

Tipp: Stromsparen mit Steckdosenleisten



Viele Geräte laufen im Haushalt im Ruhezustand, im Standby Modus. Das erhöht auf Dauer unnötig die Stromkosten. Um den Standby Modus vieler Geräte manuell zu deaktivieren, eignen sich Steckerleisten und Mehrfach-Steckdosenleisten. Wer sich angewöhnt technische Geräte an Steckdosenleisten zu stecken und über den Hauptschalter der Steckdosenleiste jeden Abend oder bei Nichtgebrauch manuell auszuschalten, spart Strom und Kosten. Dieser und weitere Tipps: www.energiespartipps.de

Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Saubere Landschaft

Zum letzten Mal trafen sich am 12.04.24 gegen 9 Uhr die Jägersdorfer am alten Feuerwehrhaus zur Aktion „Saubere Landschaft“. Die Teilnehmenden – vom Kleinkind bis zum Rentenalter – wurden in mehrere Gruppen aufgeteilt. Mit Schutzwesten und Müllsäcken ausgerüstet ging es dann auch schon los.

Schon nach einer guten Stunde war im Gebiet um Jägersdorf, Billingsdorf und Wöfling der herumliegende Unrat aufgesammelt und in Säcken verstaut. Die in den letzten Jahren in großer Menge anfallenden Pfandflaschen, Plastikflaschen und Getränkedosen wurden heuer – erfreulicher Weise – kaum noch gefunden. Auch andere Hinterlassenschaften hielten sich in Grenzen. Dies ist darauf zurück zu führen, dass erstens die Kinder vom Waldkindergarten in ihrem Gebiet fleißig aufräumen und zweitens die Anwohnerinnen und Anwohner der Dörfer, den Müll anderer Leute das ganze Jahr über beseitigen.

Während die Gruppe um Sebastian Schweiger sen. mit dem Bulldog den Müll zum Wertstoffhof fuhr, bereitete



die andere Gruppe im neuen Feuerwehrhaus die verdiente Brotzeit vor. Nachdem der 1. Kommandant Heiko Kruschina, den von der Gemeinde spendierten Leberkäs, Brezen und Semmeln geholt hatte, wurde gemütlich gegessen. Nach der Brotzeit wurde aufgeräumt. Das ganze Geschirr verschwand im Geschirrspüler von Monika Thiere, so dass es danach wieder sauber auf seinem Platz eingeräumt werden konnte. Gegen Mittag gingen dann alle fleißigen Helferinnen und Helfer satt und zufrieden ins verdiente Wochenende.

Christian Brunner, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Berghaselbach: Das neue Fahrzeug ist da!



Am 24. Mai 2024 war es endlich soweit. Um 8 Uhr machten sich einige Aktive der freiwilligen Feuerwehr Berghaselbach mit ihrem TSF Baujahr 1986 auf den Weg nach Landau. Bei der Firma Furtner und Ammer fand die Übergabe des lang ersehnten neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) statt. Nach einer ausführlichen Einweisung machten sich die beiden Feuerwehrautos auf den Weg über Thonhausen nach Berghaselbach zum

Feuerwehrhaus. Dort wurde nach der Ankunft mithilfe weiterer Aktiven sofort mit dem Fertigbeladen des neuen Autos begonnen.

Unsere 1. Bürgermeisterin Anita Wöfle begutachtete das neue Feuerwehrauto und stieß mit einem Gläschen Sekt mit den Aktiven an. Dabei betonte sie, wie wichtig es ihr sei, dass immer alle von den Einsätzen wieder gesund nach Hause kommen. Als wir uns mit dem neuen Material vertraut machten, kamen auch ein paar Aktive der anderen Ortsfeuerwehren zur Begutachtung der neuen Errungenschaft vorbei. Nach getaner Arbeit setzte man sich noch gemütlich zum Grillen und Bier zusammen. Am späten Abend wünschten wir den beiden Autos noch eine gute Nacht.

Vor der ersten Übung am darauffolgenden Mittwoch kam unser Pfarrer Stephan Rauscher vorbei, um dem neuen Feuerwehrauto einen Vorabsegen zu geben. Die offizielle Einweihung ist erst später geplant. Mittlerweile wird schon fleißig geübt, um im Einsatz – wir hatten seither schon drei – fit zu sein.

*Christian Holzner,
1. Kommandant der FFW Berghaselbach*

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Übung Waldbrand-Container

Am 15. Mai führten alle vier Gemeindefeuerwehren eine gemeinsame Übung durch. Mit dabei: zwei der acht Waldbrand-Container, die für den Landkreis Freising beschafft wurden. Gemeinsam fuhren die Feuerwehrmänner und -frauen in ein Waldstück, wo sie zunächst von den Kameradinnen und Kameraden aus Nörting und Tegernbach, beide Container sind dort stationiert, eine kurze Einführung in die Grundlagen und die Einsatztaktik bei Waldbränden erhielten. Sie erfuhren beispielsweise unter welchen Wetterbedingungen Waldbrände besonders häufig entstehen. Im Anschluss durften die Freiwilligen die einzelnen Bestandteile zur Waldbrandbekämpfung selbst ausprobieren. So befreiten sie den Waldboden mithilfe der geeigneten Geräte von brennbarem Material, legten also sogenannte Wundstreifen an. Diese Methode wird verwendet,



um die Ausbreitung von Feuer, das durch Wind angetrieben wird, zu unterbinden.

Die Brandbekämpfung mit Wasser spielt bei Waldbränden eine große Rolle. Die Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler lernten also auch wie die Wasserversorgung so aufgebaut wird, dass die Wasserabgabe mit einem D-Rohr erfolgen kann. Außerdem durften sie sich im Löschen mit

Löschrucksäcken versuchen. Das war nicht nur interessant, sondern machte auch großen Spaß.

Nach Abschluss der Übung wurden die Auszubildenden und die vier Feuerwehren von Bürgermeisterin Anita Wöfle zu einer Brotzeit bei Familie Stuber eingeladen. Dort ließen sie den Abend gemütlich ausklingen.
Andrea Burg, Schriftführerin

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Neue Gruppenführende: Theresa Doll und Florian Kuchinke

Die Feuerwehr Wolfersdorf freut sich über einen neuen Gruppenführer und über die erste Gruppenführerin. Florian Kuchinke hat vom 04.03.2024 bis 08.03.2024 den Gruppenführerlehrgang an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried mit Erfolg bestanden. Im Zeitraum vom 13.05.2024 bis 17.05.2024 war dann Theresa Doll erfolgreich in der Feuerweherschule Geretsried. Theresa ist die erste Gruppenführerin der FFW Wolfersdorf.

Der Lehrgang mit einer Gesamtstundenzahl von 41 Stunden beinhaltet folgende Themen: Führung und Leitung im Einsatz, Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, Objektkunde, Gefahren der Einsatzstelle, Einsatztaktik Brand und mehr.



Wir bedanken uns bei den beiden für die investierte Zeit und wünschen ihnen viel Geschick beim Führen. Außerdem hoffen wir, dass sie immer

gesund von den Einsätzen zurück kommen.

Martin Taschner, Kommandant



Ersthelfergruppe Gemeinde Wolfersdorf Aktivitäten, Kooperationen und ein herzliches Dankeschön



individuelle Beratungstermine in der Gemeindekanzlei gab. Diese Beratung kann ganzjährig in der Hauptgeschäftsstelle des Vereins kostenlos in Anspruch genommen werden.

Besonders freut uns, dass Anita Wölflle dieses Angebot auf regelmäßiger Basis ins Dorf holen möchte! Derzeit stehen Beratungstermine am Dienstag, 03.09.24 und am Dienstag, 19.11.24, jeweils von 15 bis 18 Uhr zur Verfügung. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Zuhörerinnen und Zuhörer der Vorträge. Die Ersthelfergruppe konnte nach den zwei Abenden die aufgestellte Spendendose mit 290 € an Frau Mallmann übergeben.

Besuch bei der Rettungshundestaffel
Im April konnte Yvonne Kaindl einen Besuch bei der Bayerischen Rettungshundestaffel auf dem Übungsgelände in Garching organisieren. Wir erlebten Flächen- und Trümmerhunde bei der Arbeit, haben über Ausbildung und Einsatzmöglichkeiten diskutiert und durften selbst „Opfer“ sein. Was als Geburtstagsgeschenk für den Vorstand begann, hat sich zu einem abenteuerlichen Ausflug mit bald geplanter Großübung der Hundeführenden, Feuerwehren und Ersthelfenden entwickelt. Wir sind gespannt was dabei auf uns wartet!

Jahreshauptversammlung
Am 8. Juni lud die Ersthelfergruppe der Gemeinde Wolfersdorf zur Jahreshauptversammlung ein, wie üblich ins Xandl's Oberhaindfling. Der erste Vorstand Heiko Kruschina fasste das Einsatzjahr 2023 kurz zusammen und dankte den Aktiven herzlich für über 10.000 Stunden Bereitschaftszeit, 86 abgeschlossene Einsätze mit vier Reanimationen, von denen eine initial erfolgreich war, zahlreiche Übungsstunden sowie rund 50 zusätzliche Zeitstunden zur Einweisung auf die neu erworbene medizinische Ausrüstung. Besonders aufgefallen war im letzten Jahr, dass der Anspruch der Einsätze stetig stieg, die Zusammenhänge komplexer wurden. Trotz der häufigen Alarmierung außerhalb der offiziellen Dienstzeiten konnten erfreulicherweise alle Notfälle erstversorgt werden.

Nach dem Ausscheiden von Johannes Eirich aus dem aktiven Dienst auf Grund eines Umzuges, kann sich der Verein jedoch derzeit über neue Interessenten freuen, die voraussichtlich demnächst für einen Lehrgang angemeldet werden.

Aktivitäten und Kooperationen: Hospizverein Freising e.V.
Neben unseren Kernaufgaben in der Notfallrettung haben wir in den letzten 12 Monaten auch in der Dorfgemeinschaft viel Präsenz gezeigt und dabei einiges beigetragen. Im April und Mai gab es Informationsveranstaltungen in Kooperation mit dem Hospizverein Freising e.V., welchen Barbara Mallmann in seinem breiten Wirkungsspektrum vorstellte. Vor allem der Vortrag zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht war so gut besucht, dass es im Nachgang



Erste Hilfe-Kurs in der Grundschule
Im Juni wurden wir von der Grundschule Wolfersdorf eingeladen, um dort Erste Hilfe für die Kinder anzubieten. Kleinere Verbände, die stabile Seitenlage und das grundsätzliche Verhalten in Notfällen wurden dabei spielerisch geübt.

Turnier der Vereine und Fußball
Beim Turnier der Vereine in der Stockschützenhalle gab es glücklicherweise keine Verletzten, dafür einen respektablen 15. Platz für unser Team – wir lassen uns Spielraum für zukünftige Erfolge. Und weil wir eben gerade für Notfälle zu haben sind, stellte ein

Zweiteam der Aktiven samt Dienstwagen spontan den Sanitätsdienst fürs Fußballturnier in Oberhaindfling. Die ursprüngliche Organisation musste kurzfristig absagen.

Der Verein wächst
Außerdem möchten wir noch ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an die Dorfgemeinschaft richten. Unsere Tätigkeit ist in weiten Teilen auf eure großzügige Spendenbereitschaft angewiesen. Neben den größeren Beträgen, die in den letzten Artikeln erwähnt wurden, sind wir sehr stolz darauf, dass unser „passiver“ Vereinsteil kräftig wächst. Von 93 Mitgliedern im Juni 2023 haben wir uns auf 140 im Juni 2024

gesteigert und bedanken uns bei jeder Einzelnen und jedem Einzelnen für die finanzielle Unterstützung!

Wir freuen uns über den Austausch mit euch – nicht nur im Notfall! Updates findet ihr in den nächsten Ausgaben von „Rund um Wolfersdorf“ und in der App „HeimatInfo“. Ansonsten wendet euch jederzeit auf den üblichen Wegen an uns – persönlich (Übung jeden zweiten Montag, 19 Uhr am neuen Feuerwehrhaus Jägersdorf), über ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de oder unter der Nummer 0151 20239831.

Raphaela Linner
Bilder: Steffen Benz



Einladung zum Erste Hilfe-Kurs

Der Krieger- und Bürgerverein Oberhaindfling-Jägersdorf bietet auch in diesem Jahr einen Erste Hilfe-Kurs für die Bevölkerung an. Dieser ist sowohl für den Führerschein als auch für den Trainerschein nach DGUV gültig. Auch trägt der Kurs dazu bei, die Bereitschaft zum Helfen zu erhöhen und vermindert die Angst, etwas falsch zu machen.

Der Kurs findet im Sportheim Oberhaindfling statt und wird auf zwei Abende aufgeteilt: Montag, den 21. Oktober 2024 und Mittwoch, den 23. Oktober 2024, jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 25 Euro. Interessierte möchten sich bitte beim 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler, Telefon: 0170/4159666 anmelden.

Krieger- und Bürgerverein
Oberhaindfling-Jägersdorf e.V.

FREISINGER 16. Sept – 11. Okt 2024 DEMENTZTAGE

Informationsveranstaltungen und Aktionen
für Angehörige, Betroffene und Interessierte



PROGRAMMÜBERSICHT

Mo 16.09. Mauern Zeit für mich, 4 Mal: 14.10., 18.11., 09.12. A	Di 17.09. Freising Wissenswertes zum Thema Demenz C	Do 19.09. Eching Geistig fit im Alter unterwegs inkl. Test A
Do 19.09. Moosburg Ich pflege meine Mutter, wer pflegt mich? A	Sa 21.09. Mauern Spielenachmittag der Generationen C	Mo 23.09. Freising „Zeit für mich“ Schnupperstunde A
Di 24.09. Freising Musik liegt in der Luft C	Mi 25.09. Allershausen Bewegungsgruppe Schnupperstunde A	Mi 25.09. Wang Tanznachmittag – beschwingt ins Alter C
Mi 25.09. Freising Demenzfreundliche Bestattung A	Do 26.09. Freising Demenzcafé Malta Tag der offenen Tür C	Mi 02.10. Freising Aus der Spur geraten Delir im Krankenhaus C
Sa 06.10. Freising Sie sind nicht allein Arkadentreff C	Mi 09.10. Freising Asam tanzt C	Fr 11.10. Eching VHS-Kino: The Father A

KURSE FÜR ANGEHÖRIGE
VORTRAG / DISKUSSION / FILM
GESELLIGKEIT / BEWEGUNG

A = mit Anmeldung
C = ohne Anmeldung

WEITERE INFORMATIONEN:
0 81 61 / 600-206
gesundheitsregion@kreis-fs.de





Katholischer Burschenverein Wolfersdorf Theater, Maibaum aufstellen, Turniere und Feste



Theater „Banditn Bagasch“

Der Burschenverein Wolfersdorf blickt mit Stolz auf die vergangenen Wochen zurück, in denen wir mit unserem beeindruckenden Theaterstück „Banditn Bagasch“ von Ralph Wallner das Publikum vom 31. März bis zum 6. April zum Lachen und Staunen brachten. Seit letztem Herbst probten die engagierten Mitglieder für das Stück, das unter der Regie von Manuela Kaindl auf die Bühne gebracht wurde.

In „Banditn Bagasch“ entführt uns Ralph Wallner in die düstere Waldschänke „Zum hängenden Hans!“, wo der schräge Wirt Hallimasch und seine Banditenfamilie ihre Gäste mithilfe eines Schlaftrunks ausrauben wollen. Als ein Gauner unerwartet zu Tode kommt, nimmt die Geschichte eine spannende Wendung. Die Premiere fand am 31. März 2024 statt und wurde im ausverkauften Saal mit großem

Applaus gefeiert. Auch die weiteren Aufführungen waren ein voller Erfolg. Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben herzlich gelacht und die Darbietungen mit viel Applaus gewürdigt.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten für ihre hervorragende Arbeit sowie den talentierten Schauspielerinnen und Schauspielern und dem Team hinter den Kulissen. Ein weiteres Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die durch ihren Einsatz den reibungslosen Ablauf der Aufführungen ermöglicht haben. Besonders möchten wir der Bäckerei Mico für den Verkauf der Eintrittskarten danken. Vielleicht habt ihr ja noch die Möglichkeit, das Stück anderswo zu sehen, wenn ihr bei unseren Aufführungen verhindert gewesen seid. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre Theater Wolfersdorf und eine gute Zusammenarbeit mit unserer Mädchengruppe.

Maibaumaufstellen

Am 19. April bereiteten wir uns auf das diesjährige Maibaumaufstellen vor, indem wir den alten Baum umlegten. In Zolling waren wir am 25. April zur Maibaumwache eingeladen. Dort haben wir einen leckeren Rollbraten genossen. Unsere Maibaumwache begann dann am 28. April und wurde gekrönt vom Maibaumaufstellen am 1. Mai ab 9 Uhr. Ein besonderer Dank geht an Sepp Seel für das Umlegen des alten Baums und das Herrichten des neuen Maibaums. Dank der großartigen Unterstützung der gesamten Gemeinde gelang es uns, den Maibaum stolz in die Höhe zu stemmen und das anschließende Maifest ausgelassen zu feiern.

Fahnenweihe

Ein weiteres Highlight war unsere Teilnahme an den Fahnenweihen in Schmatzhausen am 12. Mai und in Hohenlinden am 9. Juni.



Gaudi-Turnier

Am 8. Juni nahmen wir am Gaudi-Turnier der KLJB Dellnhausen in Oberhaidlfing teil. Gemeinsam mit unserer Mädchengruppe bildeten wir eine Mannschaft und belegten den 6. Platz bei diesem unterhaltsamen Fußballturnier.

Ampermania

Am 29. Mai machten wir uns zu Fuß auf den Weg zur Ampermania nach Palzing, wo wir bei fröhlicher Stimmung ausgelassen feierten.

Wettkampf der Firmlinge

Am 15. Juni fand wieder der 7-Wettkampf mit den Firmlingen statt, bei dem bayerische Disziplinen wie Nageln ausgetragen wurden. Gleichzeitig nahmen wir am Stockschützenturnier der Vereine teil. Es war ein sehr unterhaltsames Event.

Sommernachfest

Das alljährliche Sommernachtsfest am 22. Juni am Bauhof war ein weiterer Höhepunkt. Mit Blasmusik, kulinarischer Verköstigung und anschließendem Barbetrieb war das Fest ein großer Erfolg und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Es bot eine fröhliche Atmosphäre und eine großartige Gelegenheit, den Sommer zu feiern.

*Katholischer Burschenverein
Wolfersdorf*

Aufruf Burschen

Du bist 15 Jahre oder älter und möchtest gerne Mitglied beim Burschenverein Wolfersdorf werden, dann melde dich doch einfach bei unserer Vorstandschaft.

Hannes Sebald: 0151 28879360
Matthias Reiser: 0157 34626949



Fröhliche Runde Sommerausflug zu Tassilo, Korbinian und Bär



Anfang April trafen wir uns im neuen Feuerwehrhaus in Jägerdorf. Wir bekamen eine kleine Führung und staunten wieviel Arbeit von der Dorfgemeinschaft selbst ausgeführt wurde. Der Gemeinschaftsraum ist sehr gemütlich mit dem Kachelofen und dem Inventar der alten Wirtschaft. Nach dem Kaffee stellten Vertreter der Ersthelfergruppe ihre Arbeit vor (siehe auch Bericht auf Seite 16).

Als Sommerausflug begaben wir uns am 19. Juni auf den Domberg in Freising, um die Landesausstellung „Tassilo, Korbinian und der Bär“ im Diözesanmuseum zu besichtigen. Zu

unserem großen Glück und Erstaunen war die neue Dombergbahn, die seit der Einweihung im Mai defekt war, wieder betriebsbereit. So stiegen wir in der Bahnhofstraße in diesen Aufzug und umgingen den anstrengenden Aufstieg. Frau Link, vom Haus der bayerischen Geschichte, freute sich schon auf die „Fröhliche Runde“. Sie führte uns sehr nett und anschaulich durch die Ausstellung und berichtete uns vom Leben im frühen Mittelalter und vor allem vom damaligen Herrscher Tassilo, der in Vergessenheit geraten war wegen der aggressiven Machtausübung Karls des Großen.

Tassilo hatte einen eigenen Kunststil entwickelt, den wir am Tassilo-Liutpirc-Kelch bewundern konnten. Zum Abschluss der Ausstellung wurde ein kurzer Film von Christoph Süß gezeigt, der das Thema mit Augenzwinkern darstellte.

Nach so viel Kultur mussten wir uns dann mit Kaffee und Kuchen im DIMU-Café stärken. Anschließend besichtigten wir noch die neue Kapelle von Kiki Smith und genossen die schöne Aussicht auf Freising, bevor wir wieder mit der Dombergbahn in die Stadt hinab fuhren.

Christine Schmitt



Es wird nie langweilig bei der Katholischen Mädchengruppe Wolfersdorf

In den letzten Monaten war wieder einiges los bei uns. Im April haben wir nach der Osternacht mit der „Aktion Minibrot“ Osterfladen und Getränke verkauft. Außerdem haben wir unsere Burschen wieder beim Theater unterstützt. Ein paar unserer Mädels haben mitgespielt und ein Teil hat in der Küche Essen für die Spielenden gekocht. Nach den Vorstellungen haben wir die Abende immer noch schön ausklingen lassen.

Weitergegangen ist es dann mit der alljährlichen Maibaumwache und dem Maibaumaufstellen am 1. Mai. Hier waren wir dieses Jahr in der Burschenhütte und alle waren wieder eingeladen, drei Nächte auf den Baum aufzupassen. Mitte Mai waren wir auf der Fahnenweihe der KLJB Schmatzhäuser und hatten eine Riesengaudi. Ein paar Tage später haben wir ein Weißwurstessen veranstaltet. Hierfür wollen wir uns herzlich bei Lena, Eva

und Andrea für die super Organisation bedanken. Ende Mai haben wir dann zusammen mit den Burschen vorgeglüht und sind danach gemeinsam nach Palzing zur Ampermania gegangen. Am nächsten Tag waren wir mit unserer Fahnenabordnung im Fronleichnam-Gottesdienst und anschließend beim Pfarrfest.

Auch in diesem Jahr hat wieder das Gaudiumturnier der KLJB Dellnhausen/



Schützenverein Oberhaidlfing Vergabe der Königswürden zum Saisonende

Die Oberhaidlfinger Schützen haben am 1. März 2024 zum Ende der Saison 2023/24 einen neuen Schützenkönig ermittelt. Das Stüberl im Gasthof Geltl war mit 50 Schützinnen und Schützen gut gefüllt, darunter eine stark vertretene Schützenjugend. Die nötige Standfestigkeit holte man sich beim Essen vom Restaurant Xandl's, bevor man sich an die Schützenstände begab. Am Ende des Abends sicherte sich Johann Nißl die Königswürde. Der 1. Vorsitzende Manfred Kreitmayr überreichte dem Sieger die Königskette, Pokal und Sachpreise, sowie die vom Vorjahressieger Florian Ziegler gestiftete Schützenscheibe. Lena Kreitmayr sicherte sich den 2. Platz vor der Drittplatzierten Caroline Nißl. Auch sie erhielten Pokale, Wurst- und Brezenkette.

Bei der Schützenjugend holte sich zum zweiten Mal in Folge Julia Dauma die Königswürde und wurde mit einem Pokal, einem Sachpreis



Lena Kreitmayr, Johann Nißl, Caroline Nißl, Sebastian Rieger, Julia Dauma, Manfred Kreitmayr, Tobias Schumacher, Anna Breitingner, Franziska Dauma (von links nach rechts)

sowie ebenfalls mit einer von Florian Ziegler gestifteten Jugendschützenscheibe ausgezeichnet. Als Zweit- und Drittplatzierte bekamen auch Tobias Schumacher und Anna Breitingner Wurst- und Brezenketten sowie Pokale. Des Weiteren wurden noch die Siegerinnen und Sieger der

Blattwertung, des besten Schusses der gesamten Saison, geehrt. Hier gewann bei den Herren Sebastian Rieger mit einem 38 Teiler, bei den Damen Manuela Kreitmayr mit einem 133 Teiler und bei der Jugend Franziska Dauma mit einem 29 Teiler.

Lena Kreitmayr, Schriftführerin

Abends stattgefunden. Hier haben wir mit einer Mannschaft gemeinsam mit unseren Burschen teilgenommen. Heuer konnten wir mit dem 6. Platz etwas besser abschneiden als beim letzten Mal. Wir hoffen sehr, nächstes Jahr wieder mitspielen zu können.

Wir konnten auch dieses Jahr wieder eine Mannschaft für das Stockschißturnier aufstellen. Hier haben wir leider nur den 20. und letzten Platz erreichen können. Es hat trotzdem viel Spaß gemacht wieder mitzuspielen.

Ende Juni war das Sommernachtsfest unserer Burschen. Hier haben wir sie wieder mit dem Verkauf von Eis und selbstgemachten Kuchen und Likören unterstützt. Danach haben wir dann noch lange an der Bar gefeiert und den Abend ausklingen lassen.

Maria Schuster



Aufruf Mädels

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns.
E-Mail: maedchengruppewolfersdorf@web.de



Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf e.V. Goaßlschnoiza bringen bayerisches Brauchtum in den Norden



Die Douglasie aus dem Schwarzwald, die als Maibaum dient, misst nach dem Absägen der Spitze noch stolze 49 Meter und hat einen Durchmesser von 95 Zentimetern am Fuß. Man erinnerte sich auch noch gut daran, wie der Maibaum nach Abbehausen gebracht wurde. „Es war ein beeindruckender Anblick, als der Maibaum mit einem Spezialtransport und Polizeieskorte hier ankam“, erzählte ein Mitglied der Goaßlschnoiza. Seit 1985 wird diese Tradition gepflegt, und jedes Mal ist es ein besonderes Ereignis. Die Wolfersdorfer Goaßlschnoiza betonten, wie wichtig es ihnen ist, bayerisches Brauchtum auch außerhalb der Heimat zu leben und zu verbreiten. „Es war ein tolles Erlebnis und wir sind stolz, Teil dieses großen Festes gewesen zu sein“, fasste ein Mitglied der Gruppe die Eindrücke zusammen.

Schützenverein Wolfersdorf

In diesem Jahr brachten die Wolfersdorfer Goaßlschnoiza bayerisches Brauchtum bereits zum vierten Mal in den hohen Norden Deutschlands. In Abbehausen in Niedersachsen halfen sie beim Aufstellen des größten Maibaums der Welt. Der 49 Meter hohe und neun Tonnen schwere Maibaum wurde etwa 800 Kilometer von Bayern entfernt, wo das Maibaumaufstellen traditionell am 1. Mai stattfindet, mitten im Monat errichtet. Der Baum, zusätzlich mit Lichterketten geschmückt, zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Zusammen mit einer musikalischen Delegation aus dem Schrobenhäusener Land und den Paunzhausener Böllerschützen sorgten die Wolfersdorfer für das passende bayerische Flair. Vorschnoiza Tom Kürzinger und seine Schnoiza sind stolz darauf, einer nun schon zum vierten Mal wiederholten Einladung gefolgt zu sein und dem Veranstalter Udo Venema das bayerische Brauchtum näherzubringen. Alle aus Wolfersdorf sind sich einig, dass ihre zahlreichen Trainingsabende, die Trachten und die Geselligkeit Früchte tragen und in Abbehausen immer wieder großen Anklang finden. „An der Stelle ist etwas Eigenlob schon angebracht“, so Franz Kaindl, ein Schnoiza der

Wolfersdorfer. Die Schnoiza und alle anderen Anwesenden aus Bayern erhielten enorme Aufmerksamkeit und riesigen Zuspruch.

Für die Wolfersdorfer Goaßlschnoiza war die Teilnahme an diesem besonderen Ereignis eine Ehre und Freude. Viele Einheimische sahen zum ersten Mal Menschen in bayerischer Tracht und waren begeistert von den Goaßlschnoiza-Vorführungen. Die Wolfersdorfer berichteten, dass sie sich über das große Interesse und die zahlreichen Gruppenfotos und Selfies freuten, die die Besucherinnen und Besucher mit ihnen machten. „Es war unglaublich, wie neugierig und offen die Leute hier sind“, sagte ein Mitglied der Goaßlschnoiza.

Neben den Goaßlschnoiza waren auch die Schuhplattlerinnen der Plattler-Bixn aus dem Schrobenhäusener Land, die Böllerschützen aus Paunzhausen und die Musibeam aus Hohenwart Teil der bayerischen Delegation. Bert Seemüller aus Ilmünster, der die Gruppe koordinierte, hatte im Vorfeld alle Beteiligten zusammengetrommelt und sich um die Vorbereitung des Maibaums gekümmert. Wochen vor dem Fest wurde der Maibaum geschält, gehobelt, gestrichen und mit Schildern versehen.



Gaujungendschießen 2024: Simon und Caro brillieren in Hohenbachern



Beim diesjährigen Gaujungendschießen des Schützengau Freising gab es Grund zum Feiern: Simon ist der neue Gaujungendschützenkönig! Mit einem beeindruckenden 46,1 Teiler sicherte sich Simon den begehrten Titel und ließ die Konkurrenz weit hinter sich. „Wir sind stolz auf

deine herausragende Leistung, Simon! Auf viele weitere Erfolge!“ hieß es aus den Reihen seines Vereins.

Das Gauschießen 2024 fand vom 8. März bis 24. März in Hohenbachern statt, wo zahlreiche Schützinnen und Schützen aus der Region zusammenkamen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Unser Verein besuchte dieses am 15. März mit einer großen Anzahl jüngerer und älterer Schützinnen und Schützen. Doch damit nicht genug: Auch Caro Möhle zeigte ihre Klasse. Am Finalsonntag hielt sie der Anspannung stand und belegte einen sensationellen 3. Platz. Und das trotz des am Vortag stattgefundenen Starkbierfestes.

Herzlichen Glückwunsch an Simon und Caro für ihre herausragenden Leistungen! Der Schützenverein Wolfersdorf ist stolz auf seine Nachwuchstalente und blickt gespannt auf die kommenden Wettkämpfe.

Schützenverein Wolfersdorf



Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf e.V. Starkbierfest 2024 – Erfolg im Schützenstand

Das Starkbierfest am 23. März 2024 im Schützenstand war wieder ein voller Erfolg. Bei einem sehr schönen und langen Fest wurde das Bier (Bock und Weißbier von Sepp Papeltzky) und die Bar von den Gästen gut angenommen und geleert. In diesem Jahr gab es erstmals ein Bestellsystem für die Kellnerinnen und Kellner, das von Vorstand Dennis selbst programmiert wurde. Dieses System erleichterte die Arbeit erheblich und trug zu einem reibungslosen Ablauf bei. Ein besonderer Dank gilt den vielen helfenden Händen, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Der Schützenverein Wolfersdorf freut sich bereits auf das nächste Jahr und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Schützenverein Wolfersdorf





SV Oberhaidlfing/Abens e.V. Neues Trainerteam

Mit einem neuen Trainerteam für die 1. und 2. Herrenmannschaft startete der SV Oberhaidlfing/Abens am Donnerstag, 26. Juni in die Saisonvorbereitung. Nach acht erfolgreichen Jahren und dem Kreisligaaufstieg beim TSV Nandlstadt übernimmt Mario Tafelmaier den Posten von Stephan Lechner bei der 1. Mannschaft. Ein Trainerduo folgt auf Andreas Maier bei der 2. Mannschaft: Hans Schäffler und Manuel Beer sollen in der neuen Saison für frischen Wind sorgen.

Auf dem Foto von links nach rechts: Richard Thumann (Vorstand Förderverein), Stefan Holzmaier (1. Vorstand), Mario Tafelmaier (Trainer 1. Mannschaft), Hans Schäffler (Trainer 2. Mannschaft), Manuel Beer (Trainer 2. Mannschaft), Matthias Kaindl (Abteilungsleiter)

Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA




Erfolgreich beim 5. Hallertauer AH-Cup

Über einen Gutschein vom Schloßbräukeller in Au freute sich die AH des SV Oberhaidlfing/Abens. Beim diesjährigen Hallertauer AH-Cup am 21. Juni auf dem Grundschulplatz des TSV Au-Hallertau erreichte das Team von Coach Stefan Holzmaier den 3. Platz von insgesamt 6 Mannschaften.

Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA




Raiffeisenbank spenden Tischkicker

Rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft übergab die Raiffeisenbank Hallertau – Geschäftsstelle Attenkirchen ein professionelles Spielgerät an den SV Oberhaidlfing/Abens. Der Tischkicker ist für die Mitglieder des SVOA eine willkommene Abwechslung zur EM und den eigenen Spielen des Vereins. Vorstand Stefan Holzmaier bedankte sich bei Kundenberaterin Monika Frank für die hochwertige Spende der Raiffeisenbank Hallertau.

Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA



Einladung zum Hoifinger Oktoberfest 2024

Auch heuer veranstaltet der SVOA wieder ein Oktoberfest auf dem Vereinsgelände. Zum 5. Mal lädt der Sportverein die gesamte Bevölkerung am **Samstag, 12. Oktober ab 17 Uhr** ganz herzlich nach Oberhaidlfing ein. Bei Hendl, Schweinshaxn, Rollbraten, weiteren Volksfestspezialitäten und süffigem Festbier des Hofbrauhaus Freising können die Gäste aus nah und fern einige Stunden zu moderaten Preisen feiern. Der SV Oberhaidlfing/Abens freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA



TC Wolfersdorf Vorfreude auf 30-jähriges Jubiläum

Mit der Saisoneroöffnung Ende April sind wir in ein für uns besonderes Jahr gestartet. An einem tollen Frühlingstag konnten wir viele alte und auch neue Gesichter begrüßen und nach der Winterpause zum gemeinsamen Tennisspielen begeistern. Rund 30 Teilnehmende saßen gemütlich zusammen. Es wurden die besten Aufstellungen für die kommenden Punktspiele besprochen, sowie neuen Mitgliedern die Freude am Tennis vermittelt.

Anfang Mai stand dann unsere Jahreshauptversammlung an, heuer verbunden mit Neuwahlen des Vorstandsgremiums sowie der erweiterten Vorstandschaft. Die bisherigen Mitglieder des Gremiums Michael Glaser und Thomas Sperrer stellten sich nicht mehr zur Wahl. An dieser Stelle vielen Dank für euren Einsatz! Zur Wahl für das Vorstandsgremium standen Stefanie Thiel, Barbara Reuß, Stefan Fischer-Lampelzammer und Luca Topp. Die 23 anwesenden

Wahlberechtigten stimmten einstimmig für das neue Gremium. Die Wahl der erweiterten Vorstandschaft, bestehend aus Robert Fischer und Tom Auerbach (beide als Freizeitbeauftragte für Jung und Alt), Tobias Thiel (Kassenprüfer und Jugendwart), Hans Rieger (Mannschaftsführer Herren 40), Andreas Schober (Mannschaftsführer Herren) und Steffen Haubold (Mannschaftsführer Bambini 12) wurde einstimmig beschlossen.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge gesprochen. Gründe für die Anpassung sind die Kostensteigerung seitens des BLSV und der Meldegebühren des BTVs. Diese steigen Jahr für Jahr. Unsere Mitgliedsbeiträge sind seit 30 Jahren unverändert, lediglich die DM/Euro-Umstellung wurde berücksichtigt. Die Beiträge wurden nur minimal angehoben, da wir ein familienfreundlicher Verein bleiben wollen. Es gibt weiter keine Aufnahmegebühr. Die

Kontakte & Termine

Tennisverein Wolfersdorf
Luca Topp, 0176/96669759,
www.tc-wolfersdorf.de
Platzreservierung
Fam. Fischer, 08168/359,
www.tennisanlage-wolfersdorf.de
Vereinsmeisterschaften
Junioren, Damen und Herren:
07.09 bis 28.09.

Beitragsanpassung wurde einstimmig angenommen.

Unser Schleiferturnier musste wetterbedingt leider ausfallen. Sollte es einen Ersatztermin geben, wird dieser rechtzeitig bekannt gegeben.

Für alle Tennisinteressierten, die entweder einfach nur mal schnuppern oder sich näher über das Angebot des TCW informieren möchten, besteht mittwochs und donnerstags ab 18 Uhr die Möglichkeit: Es sind dann immer Aktive auf den Plätzen anzutreffen.
Luca Topp

Veranstaltungstermine im Überblick

September 2024

Mi.	18.09.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Fr.	20.09.24	18:00	Anfangsschießen, Schützenheim Wolfersdorf Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf
Sa.	21.09.24		Vereinsmeisterschaften Tennis, Tennisplatz Wolfersdorf
Sa.	21.09.24	06:30	Fahrt zum Knödlfest nach St. Johann, Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf
Sa.	28.09.24	15:00	10 Jahre Krümeltreff
So.	29.09.24		Dank-Wallfahrt zu „Unsrer lieben Frau von Abens“ des ganzen Pfarrverbands (Sonntagabend/Weggang Wolfersdorf: Pfarrkirche)

Oktober 2024

Mi.	02.10.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	05.10.24		Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Burschenverein, Katholischer Burschenverein Wolfersdorf – Sepp Hörgerthausen
Sa.	05.10.24		Weinfest der Katholischen Mädchengruppe, Stockschützenhalle
So.	06.10.24		Erntedankfest
Sa.	12.10.24	17:00	5. Hoifinger Oktoberfest, SV Oberhaidlfing-Abens, Sportgelände Oberhaidlfing
So.	13.10.24	11:00	Kirchweihfest mit Kirtahutsch'n, Stockschützenhalle, Sportverein Wolfersdorf
Mi.	16.10.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Mi.	30.10.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus

November 2024

Fr.	08.11.24	19:00	Vereinsmeisterschaft der Stockschützen, Stockschützenhalle, Sportverein Wolfersdorf
Sa.	09.11.24		Kriegerjahrtag, anschließend Jahreshauptversammlung, Gasthaus Geltl, Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf
Mi.	13.11.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	17.11.24	19:00	Volkstrauertag - Herbsttreffen, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf
Sa.	23.11.24	19:30	Jahresabschlussfeier der Stockschützen, Stockschützenheim, Sportverein Wolfersdorf
Mi.	27.11.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	30.11.24	19:30	Christbaumversteigerung, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf
Sa.	30.11.24	19:30	Christbaumversteigerung, SVOA, Sportheim Oberhaidlfing



Alle Termine immer aktuell in der Heimat-Info-App

Alle Infos zur App – auch zu den Downloadmöglichkeiten – finden Sie unter www.heimat-info.de

Dezember 2024

So.	01.12.24	14:00	Adventsmarkt Wolfersdorf, Gemeinde Wolfersdorf
Sa.	07.12.24	19:30	Christbaumversteigerung, Feuerwehrhaus, FFW Berghaselbach,
Sa.	07.12.24	19:00	Weihnachtsfeier Schützenverein Wolfersdorf, Feuerwehrhaus Wolfersdorf
Sa.	07.12.24	16:30	Nikolausandacht, Kirchenverwaltung
Sa.	07.12.24	17:00	Adventszauber beim Mandlhaus, Kirchenverwaltung
Mi.	11.12.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	14.12.24	19:30	Christbaumversteigerung, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Katholischer Burschenverein Wolfersdorf
Sa.	14.12.24	19:30	Weihnachtsfeier, SV Oberhaidlfing/Abens, Sportheim Oberhaidlfing
Sa.	21.12.24		Christbaumversteigerung, FFW Jägersdorf
Mo.	23.12.24		X-mas-Party, Burschenverein
Di.	24.12.24		Kinderkrippenfeier, Christmette
Di.	26.12.24		Feierl. Christamt 2. Weihnachtsfeiertag (mit Chor & Orchester)
Do.	26.12.24	19:00	Christbaumversteigerung, FFW Oberhaidlfing, Gasthaus Geltl
Di.	31.12.24		Hl. Messe zum Jahreswechsel der politischen Gemeinde

Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen: Bitte achten

Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölfle, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising
Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.050 Exemplare | **Titel:** Andrea Berger | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Freitag, 25. Oktober 2024

A photograph of children walking to school on a cobblestone path. The children are wearing backpacks and are walking away from the camera. The path is bordered by a fence and trees on the right, and houses on the left. The sky is overcast.

Schulanfang: Tempo runter, bitte!



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de